Fakturist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Fakturierung ist ein Bereich der Buchhaltung und damit Teil des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens (Finance Operations). Fakturist*innen sind Buchhalter*innen, die in Unternehmen, Organisationen und Institutionen aller Branchen für den Bereich Rechnungen zuständig sind (Rechnungen aller Art ausstellen, entgegennehmen, kontrollieren, weiterleiten, abrechnen usw.). Sie arbeiten dabei mit betrieblichen Softwareprogrammen.

Fakturist*innen stellen Rechnungen für Waren und Dienstleistungen aus, die ein Unternehmen verkauft bzw. erbringt. In größeren Betrieben erhalten sie die Unterlagen über die gelieferten Produkte oder erbrachten Dienstleistungen aus den einzelnen Abteilungen, z. B. Verkauf, Versand, Finanzwesen. In kleineren Unternehmen bearbeiten sie die Bestellungen von Kund*innen selbst. Auf der Rechnung vermerken sie unter anderem Gegenstand der Lieferung bzw. Leistung, Menge, Art und codierte Referenznummer (Auftragsnummer, Vertragsnummer, Bestellnummer), Tag oder Zeitraum der Leistung sowie den Einzelpreis.

Fakturist*innen sind in Unternehmen aller Branchen beschäftigt. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit anderen Fachkräften des Finanz- und Rechnungswesens (z. B. Buchhalter*in, Kostenrechner*in, Personalverrechner*in, Controller*in) bzw. ihrer betrieblichen Abteilung.

Ausbildung

Für den Beruf Fakturist*in ist eine kaufmännische Ausbildung erforderlich. Diese kann zum Beispiel

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH